

MGH Gutes aus Hessen

Regionale und bioregionale Lebensmittel aus Hessen

Ziel der MGH Gutes aus Hessen ist es, die hessische Land- und Ernährungswirtschaft zu fördern sowie Verbraucherinnen und Verbrauchern eine transparente Qualitäts- und Herkunftsgarantie für regionale und bioregionale Lebensmittel zu geben. Eine erfolgreiche Vermarktung qualitativ hochwertiger regionaler Produkte kommt sowohl den heimischen lebensmittelerzeugenden, -verarbeitenden und -vermarktenden Betrieben zugute als auch den Verbraucherinnen und Verbrauchern, die bewusstere und nachhaltigere Kaufentscheidungen treffen können.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen bei der MGH Gutes aus Hessen die Qualitäts- und Herkunftszeichen des Landes „Bio aus Hessen“ und „Geprüfte Qualität Hessen“. Beide Siegel garantieren eine gesicherte Qualität und eine nachvollziehbare regionale Herkunft von Lebensmitteln – von der Erzeugung über die Verarbeitung bis zur Vermarktung.

Bio aus Hessen

Die Qualitätskriterien für das Siegel „Bio aus Hessen“ basieren auf den einschlägigen nationalen und europäischen Gesetzen und Verordnungen für die ökologische Lebensmittelwirtschaft. In einigen Punkten gehen sie über diese hinaus und berücksichtigen die Anforderungen der Bio-Anbauverbände. Hinzu kommen die Herkunftsbestimmungen, wonach pflanzliche Produkte zu 100 Prozent in der Region erzeugt und Tiere in Hessen gehalten werden müssen. Produkte mit dem Siegel „Bio aus Hessen“ werden mindestens einmal im Jahr von unabhängigen Kontrollstellen überprüft. Das garantiert Konsumierenden eine gesicherte Qualität und eine nachvollziehbare Herkunft von ökologisch erzeugten Lebensmitteln.

Geprüfte Qualität Hessen

Das offizielle Qualitäts- und Herkunftssiegel des Landes Hessen garantiert den Verbraucherinnen und Verbrauchern sichere, unabhängig kontrollierte Produkte und eine nachvollziehbare regionale Herkunft – das gilt für die Erzeugung und die gesamte Verarbeitung. So muss zum Beispiel das

Getreide im Gebäck genauso aus Hessen sein wie der Müller, der es vermahlt, und der Bäcker, der es verbackt. Ausnahmen sind nur in einem sehr strengen Rahmen möglich. Die Einhaltung der Qualitätsnormen, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus gehen, überprüfen unabhängige Kontrollstellen mindestens einmal im Jahr.

Regionalität erleben

Mithilfe von Werbekampagnen, Öffentlichkeitsarbeit, Verbraucherinformation und Veranstaltungen macht die MGH Gutes aus Hessen Landwirtschaft und regionale Lebensmittel erlebbar. Dazu organisiert sie für hessische Aussteller unter anderem Auftritte bei der Internationalen Grünen Woche in Berlin und auf dem Hessentag. Außerdem ruft sie einmal im Jahr zum hessischen Jurypreis für regionale Lebensmittel mit den Siegeln „Bio aus Hessen“ und „Geprüfte Qualität Hessen“ auf. Damit setzt die MGH hochwertige regionale Produkte ins Rampenlicht und belohnt deren Hersteller, die viel Arbeit und Engagement dafür investieren.

Netzwerke

Auch die Vernetzung von Branchenteilnehmern wie Politik, Verbänden und Erzeugerbetrieben gehört zu den Aufgaben der MGH Gutes aus Hessen GmbH. Hier ist außerdem die Vernetzungsstelle des Ökomodell-Lands Hessen angesiedelt. Sie übernimmt die Vernetzung und das Dachmarketing der 13 hessischen Ökomodell-Regionen, in denen seit 2021 alle hessischen Landkreise und kreisfreien Städte zusammengeschlossen sind.

Mehr Informationen über die MGH und die Siegel unter:

gutes-aus-hessen.de

sowie über das Öko-Modell-Land Hessen unter:

oekomodellland-hessen.de

Abdruck honorarfrei, 3.374 Zeichen

Pressekontakt:

MGH Gutes aus Hessen GmbH
Christiane Binkhoff
Siemensstraße 5
61191 Rosbach v. d. Höhe
Tel. 06003 57598-15
Mobil 0171 3180601
christiane.binkhoff@gutes-aus-hessen.de